

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Nach gegenseitigem Übereinkommen tritt heute

Herr Robert Trobisch

aus meinem Geschäfte wieder aus.

Die Geschäftsleitung habe ich wieder selbst übernommen.

Leipzig, 17. April 1913.

Otto Reich

Theater- und Musikverlag.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma:

S. Czerneci in Bieliczka

mit heutigem Tage niedergelegt habe.

Leipzig, den 16. April 1913.

F. Volckmar.

Zur Vermeidung von Verzögerungen geben wir erneut bekannt, daß ein großer Teil des erloschenen Verlags **Serdes & Hoedel, Berlin**, in unseren Besitz überging. Näheres darüber im Bbl. vom 24. Januar. Auslieferung auch in Leipzig durch **Carl Fr. Fleischer**. Wir bitten deshalb, Bestellungen an uns zu überschreiben und zugleich um gef. weitere Verwendung für die gangbaren Artikel.

Hochachtungsvoll
Berlin S. 59,
Kottbuserdamm 81/82.
Deutsche Verlags- und Lehrmittel-Anstalt
Alexander Franke.

Leipzig, im April 1913.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze einen Verlag unter der Firma

Johannes M. Meulenhoff

gegründet habe. Freundschaftliche Beziehungen zu der Firma K. F. Koehler veranlassten mich, dieser meine Vertretung und Auslieferung zu übertragen.

Näheres über die von mir verfolgten Verlagsgrundsätze, sowie über die ersten Veröffentlichungen meines Verlages finden Sie auf Seite 4173 u. 4174 u. S. 1-3 des Illustrierten Teils des heutigen Börsenblattes.

Ich bitte die Herren Sortimenter um tätige Verwendung für mein junges Unternehmen, das, wie ich hoffe, dem deutschen Buchhandel nur zur Ehre gereichen wird. Die Liebe zum Buche hat mich schon jahrelang in der Welt der Bücher herumgeführt; sie soll mir jetzt bei der Herausgabe meiner Verlagsartikel ein Führer sein. Möge sie den richtigen Weg zeigen.

In grösster Hochachtung
Johannes M. Meulenhoff.

Wir übernehmen die Vertretung und Gesamtauslieferung des
Margueriten-Verlag,
Leipzig.

Leipzig.
Siegismund & Volkening.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 80. Jahrgang.

Umfangreicher Verlag

in Leipzig, Objekt 20-40 Mille, soll Familienverhältnisse halber aufgelöst werden und steht sofort zum Verkauf. Wird auch geteilt mit alter Firma (feiert demnächst 150jähr. Gründ.-Jub.) abgegeben. Für raschentschl. Käufer besondere Vorteile. Besichtigung zur D. M. erwünscht. Gef. Zuschr. u. 1460 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gute Gelegen. z. Selbständigkeit biet. sich tücht. Fachmann (evang.) durch Übernahme einer Buchhdlg. mit hauptsächl. christl. Kundschaft. Die Konkurrenz an d. betr. Platz ist mäßig, eine gedeihl. Entwicklg. ersterer daher sicher. Die Übergabe geschieht zu sehr entgegenkomm. Bedinggn. Ich bitte Selbstbewerb. sich u. „K.S.“ an mich wend. zu woll. Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalls eine angesehene, lange Jahre im Besitz eines ein und derselben Familie befindliche Buchhandlung samt schönem, in bester Lage befindlichem Haus in kleiner, angenehmer Stadt Bayerns. Das solide Geschäft bringt guten Gewinn und hat eine treue, altangestammte Kundschaft. Bei Übernahme des Geschäftes samt dem wertvollen Grundstück sind ca. 50 000 M. als Anzahlung vorgesehen, ev. würde das Geschäft auch — allein ohne Haus — für 16 000 M. abgegeben. Das Objekt eignet sich besonders für Herren katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer alten schöngelegenen Residenzstadt der Thüring. Staaten ist eine angeseh. Sortimentsfirma für 35 000 M. bei 25 000 M. Anzahlung zum 1. Juli zu verkaufen. Ernstl. Interessenten wollen sich bitte unter S. W. E. Nr. 1428 an die Geschäftsstelle des B.=B. wenden.

Ich biete an:

Gutgehende Buch- und Musikalienhandlung in größ. Mittelstadt

Westpreußens.

Der Kaufpreis, der in realen Werten ausgewiesen wird, beträgt ca. 10 000 M. bar. Anfragen unter O. R. 130.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Buch- u. Kunstsortiment in mitteldeutscher Residenzstadt, seit Jahrzehnten bestehend und gut eingeführt, ist zu verkaufen. Selbstbewerber erhalten nähere Nachricht auf Anfrage unter X. V. Z. Nr. 1335 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich biete an:

Alte, angesehene

Buch- und Kunsthandlung

in großer, schöner

Residenzstadt.

Umsatz: ca. 80 000 Mark. Kaufpreis ohne Außenstände ca. 36 000 M. Evangelische Herren mit genügend Mitteln erfahren Näheres unter S. T. 129.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen feinen populären Verlag mit beliebt. Autoren; viele glänzende Kritiken liegen vor. Die vornehm u. gebiegen ausgestatteten Artikel sind allgemein bekannt u. z. T. weit verbreitet. Der Kaufpreis sollte bar erlegt werden und sind hierfür 40 000 M. in Aussicht genommen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Vom 19.-22. April in Leipzig — Hotel Hentschel — am 23. April in Berlin — Habsburger Hof.